

EVANGELISCH IM WESTEN

LUKASGEMEINDE · KARL-FRIEDRICH-GEMEINDE · MARKUSGEMEINDE

KARLSRUHE

Ausgabe: April 2024 – Juli 2024



Inhalt

- 3 | Editorial
- 4 | Angedacht
- 6 | Verabschiedung Pfarrer Boës
- 7 | Woche der Diakonie 2024
- 8 | Konfi-Anmeldung für 2024/2025
- 10 | Konfi-Freizeiten
- 12 | Kirche 2032
- 17 | Sommer- und Gemeindefeste 2024
- 18 | Kindervormittag in Mühlburg
- 19 | Tauffest 2024
- 20 | Jubelkonfirmation
- 21 | Gottesdienstübersicht
- 25 | Musikalisches in der Regio
- 27 | Aktion „Brot und Salz“
- 30 | Treff 66-Jubiläum
- 31 | Ökumenereise 2024
- 32 | Besuchskreis der Karl-Friedrich Gemeinde
- 33 | Lukas-Flohmarkt
- 34 | Sexualisierte Gewalt in der ev. Kirche
- 36 | A-Z
- 43 | Kontaktdaten und Sprechzeiten der Regio-Gemeinden
- 44 | Regio-Gottesdienste

Impressum

Ausgabe 1/2024

Redaktionsteam

Kerstin Grohs,
Manuela Hertweck,
Christiane Ipach-
Würthwein
Marion Moser,
Christoph Nonnen-
macher,
Hartmut Schäfer,
Sabina Stommel

Layout und Satz

Iris Koch

ViSdP

Brigitte Weisbrod

Titelbild

Foto: Walter Boës

Auflage

5800 Stück

Druck

Gemeindebrief-
Druckerei,
Groß Oesingen



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

nachdem im letzten Dezember die grundlegenden Entscheidungen zu der Zukunft der Gebäude in unserer Regio West gefallen sind, haben sich jetzt alle drei Gemeinden auf den Weg gemacht mit diesen Entscheidungen umzugehen. Details zu den verschiedenen Aktivitäten haben wir ab Seite 12 für Sie zusammengefasst.

Ausgehend von der sich verändernden Gebäudesituation und der schon seit 10 Jahren sehr guten Zusammenarbeit in der Regio West, haben sich der Regio-Rat und die jeweiligen Ältestenkreise für eine Fusion unserer drei Gemeinden ausgesprochen. Wir glauben, damit jetzt einen wichtigen Schritt in Richtung einer guten Zukunft für unsere Gemeinden zu gehen.

Neben organisatorischen Änderungen stehen auch personelle Änderungen an: Pfarrer Walter Boës verlässt nach 13 Jahren die Lukasgemeinde. Einen Rückblick und einen Ausblick dazu finden Sie auf Seite 6.

Neben neuen Aktionen und Veranstaltungen, wie z.B. Brot und Salz

ab Seite 27 und die Benefizkonzertreihe „Karl-Friedrich erklingt“ auf Seite 25, bleibt auch Bekanntes erhalten.

So feiern wir wieder Sommerfeste, Jubelkonfirmation und das große Tauffest an der Alb. Der Besuchskreis gibt einen Einblick in seine Arbeit und der Treff 66 feiert seine 200. Wanderung. Und auch sonst gibt es im neuen Gemeindebrief noch viel zu entdecken. Viel Spaß beim Lesen.

Kommen Sie gut durch den Frühling 2024.

Im Namen des Redaktionsteams



Kerstin Grohs

Foto: Mika Grohs

E-Mail für Leserbriefe:
Gemeindebriefredaktion-EiW@
markusgemeinde-karlsruhe.de

„Was steht Ihr da und seht gen Himmel?“

Wenn man in Penmarch, in der Bretagne, ans Meer geht, dann sieht man ihn schon von weitem: einen der höchsten Leuchttürme Europas – fast 65 Meter hoch ragt er in den Himmel.

Ich lege den Kopf in den Nacken und staune. Wie weit ich wohl von da oben aus sehen kann?

Ich betrete das Innere des Turms. In einer engen Spirale windet sich die Treppe nach oben. So weit, dass ich das Ende nicht erahnen kann. Wie oft führt der Weg zuerst ins Innen, ins Begrenzte, bevor sich der Blick öffnet und die ganze Weite freigibt. Wie oft drehe ich mich scheinbar im Kreis und merke

gar nicht, dass mein Kreisen eine Richtung hat. Und dann irgendwann komme ich doch an. Und der Himmel weitet sich vor mir und breitet sich aus über dem Horizont. Ich stehe und staune.

„Gott, deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen.“ (Ps 108, 5)

Und ich denke daran, wo ich mich im Kreis drehe in meinem Leben. Und ich ahne: Gott hat auch darüber seinen Himmel aufgespannt.

Ich steige wieder in den Turm. Froh. Die Weite des Himmels noch vor Augen. Als ich nach unten sehe, zeigt sich mir ein anderes Bild: Wie ein Auge spannt sich die Treppe im Turm auf. Und der Grund verliert sich in der Tiefe seiner Pupille.

Es fängt meinen Blick und leitet ihn in die Tiefe. So, als ob es mich einladen würde: Sieh nicht nur nach oben. Sieh auch in die Tiefe.

Ich muss an die Erzählung um Christi Himmelfahrt denken. Die Jünger stehen ratlos, als sich Jesus ihnen entzieht. Sie sehen ihm nach und starren in den Himmel. Zwei

Männer erscheinen und fragen: „Was steht ihr da und seht gen Himmel?“

Und ich verstehe das als Hinweis: Kehrt zurück in euer Leben. Und nehmt den Himmel mit.

Sucht den Himmlischen nicht nur in der Höhe, sondern auch in der Tiefe. Nicht nur in der Sehnsucht, sondern auch im Leben. Kehrt zurück in euer Leben und weicht nicht aus. Und vertraut auf das Heile auch im Argen. Auf den Grund, auch wenn du ihn nicht siehst. Auf den Grund, der den Abgrund trägt.

Als mich der Turm unten wieder ins Freie entlässt, hat sich nichts verändert. Und doch ist es anders. Ich habe den Himmel im Gepäck und spüre den Grund unter den Füßen. Und ich schreite weit aus.

WALTER BOËS



Foto: Walter Boës

Herzlichen Dank und alles Gute!

Seit über 13 Jahren ist Walter Boës Pfarrer der Lukaskirche. Zum 1.9. wird er eine neue Aufgabe als Landesjugendpfarrer übernehmen.

Wir freuen uns mit ihm und gratulieren zu diesem Amt. Gleichzeitig wissen wir, in welcher schwieriger Zeit dieser Wechsel stattfindet und sind traurig, dass er geht. Wir alle (Gemeindeleitung, Dienstgruppe und Region) arbeiten daran, bis September gute Wege für die Zukunft zu bahnen, so dass wir gut vorbereitet in die neue Situation mit einer (hoffentlich nur vorübergehend) unbesetzten Pfarrstelle gehen können.

An dieser Stelle möchten wir Walter Boës Danke sagen für 13 Jahre Gemeindegearbeit.

Walter Boës hat in diesen Jahren sehr vieles gestaltet, entwickelt und ermöglicht und an vielen



Foto: Andreas Wagner

Stellen die Gemeinde und die Region mit vorangebracht und geprägt: Er arbeitet beteiligend und gestaltet so gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen die Gemeinde. In den Gremien ist er einfühlend, vermittelnd und integrierend. Und so ist auch seine Haltung zu den Menschen. Das ist immer spürbar, ob in Gottesdiensten, in der Seelsorge oder in Sitzungen.

So vieles haben wir miteinander erlebt und gestaltet, so vieles ist gewachsen und „blüht hinter uns her“ (wie er gerne Hilde Domin zitiert). Wir sind dankbar für all diese Erfahrungen, die Walter Boës uns ermöglicht hat, und für die Offenheit und Weite unserer Gemeinde, die er mitgestaltet hat. Und wir sind dankbar für die vielen Begegnungen mit ihm, für seine Fragen und Anstöße, für sein Hören und Mitgehen.

Wir wünschen ihm von Herzen Gottes Segen für die neue Aufgabe!

FRAUKE OSTMANN

Wir verabschieden Walter Boës im Rahmen eines Gottesdienstes mit Dekan Thomas Schalla am **21. Juli 2024 um 10 Uhr in der Lukaskirche** sowie in einer daran anschließenden Feier.



Raum geben #AUSLIEBE

„Raum geben – aus Liebe“ lautet das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie. Es gibt Situationen im Leben, wo es dringend an Raum fehlt: Raum für Zuwendung bei Einsamkeit im Alter oder durch Krankheit. Raum als ein Zuhause und Rückzugsort bei Verlust der Wohnung. Raum für Trost und Hoffnung in einer schweren Lebenskrise. Raum für Mut, wenn der Job weg ist und Zukunftsangst über einen hereinbricht.

Die Diakonie unserer Landeskirche öffnet Räume für solche schwierigen Lebenssituationen, will Perspektiven aufzeigen, beraten und begleiten. In Beratungsstellen und stationären Einrichtungen, auch in der persönlichen Begegnung von Mensch zu Mensch. Hier finden Hilfsbedürftige Gehör für ihr Anliegen und Ermutigung. Um Nächstenliebe in diesem Sinne Wirklichkeit werden zu lassen, sind bei uns in Baden viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende der Diakonie unterwegs.

Mit der Sammlung zur Woche der Diakonie 2024 bitten wir Sie um eine Spende.

Ihre Unterstützung hilft dabei, weiterhin Reisenden und Hilfsuchenden in Bahnhofsmissionen einen Schutzraum zu bieten, Menschen ohne Arbeit ermutigende Neuanfänge in Arbeitslosenprojekten zu ermöglichen, aber auch diakonische Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe aufrecht zu erhalten.

Jede einzelne Spende öffnet Raum für Hilfe – in Ihrer Gemeinde vor Ort, in Ihrem Kirchenbezirk und in ganz Baden.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement!

VOLKER ERBACHER, PFARRER,
DIAKONIE BADEN

Ihre Spende richten Sie bitte an eine unserer drei Gemeinden.
Spendenkonto: Konto der jeweiligen Gemeinde – s. Seite 43. Bitte geben Sie als **Verwendungszweck** „Woche der Diakonie“ an. Vielen Dank!



Du hast die Wahl!

Anmeldung für die Konfi-Zeit 2024/2025

Woher komme ich? Wohin gehe ich? Was ist wichtig im Leben? Was macht mich stark? Was will ich glauben? Den großen Fragen gehen wir im Konfi nach.

Und zugleich bedeutet Konfi auch, Spaß haben, viel zu lachen

haben, miteinander unterwegs sein und ausprobieren.

Am Ende steht Deine Entscheidung. Und wenn Du Dich für das Ja zum Glauben entscheidest – dann feiern wir dieses Ja mit einem großen Fest: **Deiner Konfirmation.**

Wenn Du im Jahr der Konfirmation in die 8. Klasse gehst oder am 30. Juni dieses Jahres 13 Jahre alt bist, dann bist Du hier goldrichtig.

Du bist älter oder jünger und willst Dich trotzdem konfirmieren lassen? Dann rufe uns an oder schreib uns eine Mail. Wir finden eine Lösung.

Wir bieten im kommenden Jahr erstmals zwei Konfi-Kurse an – mit unterschiedlichen Kurszeiten und Konfirmationsterminen.

Du hast die Wahl.

„Lass Konfi machen!“ – in deinem Juweka

Der Konfi-Kurs des Evangelischen Kinder- und Jugendwerks Karlsruhe Kompakt mit Ferienfreizeiten und Konfi-Samstagen

Der Konfi-Kurs umfasst neben einer Freizeit in den Herbstferien und einigen Konfi-Samstagen noch einen weiteren Block mit Übernachtung. Neben Thomas Froels und vielen weiteren jugendlichen Teamerinnen und Teamern leitet unsere Bezirks-Jugendreferentin Daniela Unmüßig den Kurs. Du findest alle nötigen Informationen unter www.juweka.de. Dort kannst Du Dich auch anmelden.

Anmeldung unter folgendem QR-Code →

Anmeldeschluss 8. Juli 2024
Infoabend 7. Mai 2024 um 18.30 Uhr
 im Evang. Kinder- und Jugendwerk
Beginn 27. September 2024

Konfirmationen 3. und 4. Mai 2025 | 10.30 Uhr | Johanniskirche



Konfi vor Ort – in deiner Regio West

Konfi-Unterricht der Lukas-, Karl-Friedrich- und Markusgemeinde
 Unterricht mittwochs mit einer Konfi-Freizeit

Ein buntes Team aus ehrenamtlichen Jugendlichen und Gemeindediakonin Anna Binkele gestalten den Konfi-Unterricht vor Ort. Wir treffen uns immer mittwochs in unseren Gemeindehäusern, hin und wieder auch zu spannenden Aktionen. Dazu gibt es eine Wochenend-Konfi-Freizeit, die sicher ein Highlight der Konfi-Zeit wird.

Anmeldung unter folgendem QR-Code →

Infoabend 12. Juni 2024 um 18 Uhr
 im Gemeindehaus der Markusgemeinde
Beginn 18. September 2024
Konfirmationswochenende 10./11. Mai 2025





Konfi-Freizeit 2024 in Lukas

Den eigenen Standpunkt finden. Darum ging es auf unserer Freizeit.

Es passte gut dazu, dass es geschneit hatte.

Der Weg vor dem Haus eine glatte Rodelbahn.

Hier brauchte es Standfestigkeit.

Und manchmal muss man auch ausrutschen, um einen besseren Stand zu finden.

Oder seinen Standpunkt verteidigen – und sei es mit Schneebällen.

Konfi, das hat sich auf der Freizeit mal wieder gezeigt, das ist unser voller Ernst und zugleich so viel Spaß.



Konfirmandenfreizeit der Karl-Friedrich- und Markusgemeinde

Im ganzen Haus duftete es nach frischem Brot. Die Konfis wagten einen ersten Blick in den Backofen: Toll aufgegangen waren sie, die Brote. Fröhlich hatten alle mit angepackt im Gruppenraum unseres Freizeithauses mitten im Schwarzwald, es wurde gewogen, geknetet und geformt. Am Ende konnten wir Abendmahl feiern. Mit selbstgebackenem Brot und ganz unterschiedlichen biblischen Geschichten rund um das Thema Abendmahl, von den Konfis dargestellt. Die Einsetzungsworte lagen gemalt in der Mitte. Der festliche Gottes-

dienst war ein gelungener Abschluss eines abenteuerlichen Wochenendes:

Durch den Bahnstreik mussten wir kurzfristig umorganisieren und reisten am Ende mit vier Kleinbussen von Stadtmobil an. Trotz engem Packmaß war alles dabei, was wir brauchten. Genug zu Essen, um lecker miteinander zu kochen, Material für eine Konfi-Olympiade und natürlich viel gute Laune. Dankbar für ein schönes und buntes Wochenende fahren wir wieder zurück nach Karlsruhe.



Schritte auf dem Weg zu einer Fusion unserer drei Gemeinden

In allen drei Ältestenkreisen unserer Regio West ist die Überzeugung gewachsen, dass nach langjähriger Zusammenarbeit die Zeit reif ist, nun bald den nächsten Schritt zu gehen: Dieser Schritt bedeutet den Zusammenschluss, die Fusion unserer drei Gemeinden zu einer neuen Gemeinde.

Der Klausurnachmittag der drei Ältestenkreise der Karl-Friedrich-, Lukas- und Markusgemeinde am Sonntag, den 28.1.2024 bildete den Auftakt in die Beratungen zu diesem Schritt.

Zuvor informierte sich der Regionalrat am 16.1. über die notwendigen Prozesse und die rechtlichen Aspekte einer Fusion. Zu Gast im Regionalrat war hierfür Kirchenrat Jörg Augenstein, Leiter der Personal- und Strukturplanung im Oberkirchenrat.

Beim Klausurnachmittag bildeten zunächst kurze Impulse aus dem Vorbereitungskreis eine gemeinsame Grundlage:

- **Eine Fusion erscheint notwendig:** Der schnell sinkende Rückgang der Kirchenmitglieder macht auch vor unserer Region nicht halt. Damit gehen auch die Kirchensteuermittel zurück, die für die kirchliche Arbeit zur Verfügung stehen. Die Bemessungszahl für eine volle Pfarrstelle liegt in-

zwischen bei 2.500 Gemeindegliedern – alle drei Gemeinden der Regio-West liegen unter dieser Grenze. Seit 1. Januar 2024 werden Pfarrpersonen in die neu gebildeten Kooperationsräume berufen, nicht mehr in Einzelgemeinden.

Fusionen/Vereinigungen bündeln Ressourcen und helfen die Aufgaben effizienter zu erfüllen. Pfarrerin Brigitte Weisbrod meinte dazu: „Vieles ist im Wandel begriffen, schnell und umfassend, das fordert uns heraus, aber gemeinsam sind wir stark, gemeinsam ist mehr möglich als allein.“

- **Eine Fusion bietet Chancen:** Der Pfarrdienst könnte dann mehr nach Fähigkeiten und Neigungen ausgeübt werden – stärker noch als in den jetzigen Dienstgruppen können sich in einer größeren (fusionierten) Gemeinde Pfarrpersonen Aufgaben teilen und sich ergänzen. Das angestrebte Zusammenlegen der drei Pfarr-

ämter an einer zentralen Stelle sorgt für mehr verlässliche, „kundenfreundliche“ Öffnungszeiten und die gleichen Arbeitsabläufe werden dann nicht dreimal einzeln vollzogen, sondern zusammengeführt.

- **Was verstehen wir unter Fusion?** In ihrem Impuls bezog sich Brigitte Weisbrod auf den Begriff der Vereinigung, der das enthalte, was uns als Christen theologisch wichtig sei: „Sich einen, eins werden, Einigkeit, das Einende suchen, das Einende bekennen. Aber auch: sich einig werden über den weiteren Weg.“
- **Damit ist auch das prozesshafte Element einer Fusion klar benannt:** Auch nach dem formalen Zusammenschluss werden Entwicklungen weitergehen. Die Fusion ist nicht das Ende des Weges, sondern eine Etappe mittendrin. Wo es im Sinne der Bündelung von Kräften sinnvoll erscheint, können Dinge (z.B. Gruppen) zusammengelegt werden – wo es im Sinn eines breiten Angebots sinnvoll erscheint, Dinge für sich stehen zu lassen, werden diese je für sich weitergeführt.

- **Welche Aspekte sind bei einer Fusion rechtlich bindend?** Nach der Fusion gibt es einen Ältestenkreis (der Regionalrat wird somit entbehrlich), zusammengeführte Finanzen, ein Kirchenbuch, ein Dienstsiegel, einen gemeinsamen neuen Gemeindevamen.
- **Welche Zeitschiene ist denkbar?** Die nächste Ältestenwahl am 1. Advent 2025 bildet eine Schlüsselstelle, die bedacht werden muss. Die Fusion kann entweder vorher stattfinden, sodass dann bereits der gemeinsame (neue) ÄK gewählt wird, oder die Fusion geschieht nach der Kirchenwahl und die drei ÄKs werden zusammengelegt.
- **Vertrauen ist die wichtigste „Währung“ im Prozess des Zusammengehens.** Darauf hat uns Kirchenrat Augenstein hingewiesen. Vertrauen bedeutet unter anderem, dass Interessen offen ausgehandelt werden können und dabei Rücksicht genommen wird auf die Akteure in der jeweils anderen (bisherigen) Gemeinde, so dass es keine „Gewinner“ und „Verlierer“ gibt. Wenn wir auf die letzten 10 Jahre des gemeinsamen Weges zurück-

schauen, können wir feststellen: Wir können die Fusion bis zur nächsten Ältestenwahl in einer langjährig gewachsenen personellen Konstellation, gerade im Regionalrat, vorbereiten und voranbringen. Der Zeitpunkt, die Fusion nun in den Blick zu nehmen, erscheint als der richtige, weil Grundvertrauen vorhanden ist.

Die Ergebnisse der Arbeit dieses Nachmittags werden an der Regio-Klausur vom 22. bis 24. März in die weitere Beratung einfließen. Hier arbeiten die Ältestenkreise gemeinsam und mit externer Moderation weiter am Weg der Fusion.

In der abschließenden „Blitzlicht“-Runde wurde deutlich, dass wir den weiteren Weg zuversichtlich und konstruktiv gehen können.

Initiativen rund um die Gebäude in unserer Region

Die Entscheidung über die Gebäudeampel hat in den drei Regio-Gemeinden Unterschiedliches ausgelöst.

In der Lukasgemeinde hat die Initiative „Wir für Lukas“ weiter daran gearbeitet, ein Konzept der Nutzung und Trägerschaft für die ‚Liegenschaft LUKAS‘ zu ent-

wickeln, um Kirche und Gemeindehaus, die auf „Rot“ gestellt sind, zukünftig für die Regio-Gemeinde verfügbar zu halten. Außerdem wurde das Ziel verfolgt, durch vielfältige Aktivitäten (Auftritte bei Gemeindeveranstaltungen, Schreiben, Gespräche, Presse- und Medienarbeit) das Anliegen der Initiative einer breiteren Öffentlichkeit näherzubringen. Ende November wurde die Initiative zum „Bietergespräch“ mit dem Dekan und Mitgliedern der Evangelischen Kirchenverwaltung eingeladen und hat dort ihr neu entwickeltes Konzept vorgestellt und dafür gewonnen. Der Vergabeprozess ist noch offen, eine Richtungsentscheidung wurde vom Dekan fürs Frühjahr in Aussicht gestellt. Kurz vor Weihnachten hat die Initiative den gleichnamigen Verein gegründet (<https://wir-fuer-lukas.de/>), der derzeit (Stand Mitte Februar) bereits mehr als 100 Mitglieder hat. Die Gemeinnützigkeit wird angestrebt und derzeit noch geprüft. Im Satzungszweck des Vereins ist auch der Regio-Gedanke enthalten: Die Lukasgebäude für die Regio zu erhalten, aber auch die Öffnung zum Quartier durch Kooperationen mit kulturellen Einrichtungen, wie sie z.B. mit dem Theater DAS



SANDKORN mit den Aufführungen des Theaterstücks JUDAS in der Lukaskirche im März begonnen wurde.

Kirche und Gemeindehaus der Markusgemeinde wurden beide mit „Gelb“ eingestuft. Diese Kennzeichnung gibt uns zunächst eine, wenn auch vorübergehende Sicherheit. Und doch muss auch die Markusgemeinde die bauliche Situation und mögliche Veränderungen, auch finanzieller Art, im Blick behalten. Anfang Februar hat die Stadtsynode Karlsruhe den Gesamthaushalt für die Jahre 2024/25 beschlossen. Für diesen Zeitraum konnte der Haushalt

noch ausgeglichen werden, der nächste Haushalt möglicherweise nicht mehr, so der Direktor der Evangelischen Kirchenverwaltung Karl-Heinz Honeck. Das bedeutet, dass zunehmend die Gemeinden Bewirtschaftungskosten übernehmen und sich an Baumaßnahmen beteiligen müssen. Wie es mit der „gelben Markuskirche“ weitergeht, bleibt abzuwarten. Dazu stehen die konkreteren Vorgaben sowohl von der Landeskirche als auch vom Stadtkirchenrat Karlsruhe noch aus. Dem Ältestenkreis ist diese Vorgabe bewusst und es werden Finanzierungsmöglichkeiten gesucht.

Die Einstufung der Karl-Friedrich-Gedächtniskirche mit „Grün“ bedeutet eine Zusage der Landeskirche und des Kirchenbezirks zum langfristigen Erhalt des Gebäudes. Es gilt jetzt, die Finanzierung der Sanierung sicherzustellen und dazu gehört auch eine 10-%ige Beteiligung der Gemeinde an den Kosten. Am dritten Advent 2023 wurde beim Weihnachtsmarkt auf dem Lindenplatz gemeinsam mit dem Bürgerverein Mühlburg die Fundraising-Kampagne „Die kleine gelbe Kirche wird neu – mit Dir!“ gestartet. Von den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde über das ganze Wochenende hinweg das große Interesse an solchen Gemeinschaftsveranstaltungen im Stadtteil und an „ihrer Kirche“ zum Ausdruck gebracht. So war es nicht verwunderlich, dass allein an den beiden Tagen über 5.000 Euro an Spenden und Einnahmen gesammelt werden konnten, 1 % des für die nächsten fünf Jahre angestrebten Spendenziels.

Nach diesem gelungenen Auftakt der Kampagne stehen in den kommenden Monaten weitere Ereignisse an, die Benefiz-Konzertreihe „Karl-Friedrich erklingt“ startete am 9. Februar, fünf weitere Termi-

ne werden folgen (siehe S. 25). Neben dem Fundraising werden der Ältestenkreis und der Regiorat mit der Bauabteilung des Kirchenbezirks Konzepte, Planungen und konkrete Schritte zur Sanierung entwickeln. Und zum Jahresende, wenn dann erste Schritte zur Kirchensanierung eingeleitet sein werden, wird dann wieder ein Weihnachtsmarkt mit dem Bürgerverein Menschen auf dem Platz vor der Kirche und in der Kirche zusammenführen.

In der Perspektive unserer künftigen (fusionierten) Gemeinde erscheint uns wichtig, das Verbindende zu sehen: Wir wollen, dass kirchliche Arbeit auch künftig nahe bei den Menschen ist. „Nähe“ meint auch räumliche sowie personelle Nähe und „geistliche Heimat finden“. Die Profile bzw. die Angebote der bisherigen Gemeinden gilt es zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dies alles gilt unabhängig von der Zahl der Gebäude, die uns künftig für diese Arbeit zur Verfügung stehen.

JUTTA SCHEELE-SCHÄFER,

JÜRGEN HÖSS,

ANNE VON RUDLOFF

UND CHRISTOPH NONNENMACHER

Sommer- und Gemeindefeste in unserer Regio

Sommerfest der Lukaskirche

Die Lukaskirche und der Kindergarten laden herzlich ein zum Sommerfest rund um Kirche, Gemeindehaus und Kindergarten am **Samstag, den 6. Juli** ab **14.30 Uhr**.

Unter dem Motto „Spenden statt Kaufen“ gibt es Kaffee, Tee und Kuchen und später Gegrilltes und Salate. Auch für Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns über Kuchen- und Salatspenden.

Wie schon im Jahr zuvor werden wir das Sommerfest klimaneutral gestalten und somit einen aktiven Beitrag zur Bewahrung unserer Schöpfung leisten.

Auf dem Fest haben Jung und Alt Gelegenheit für Begegnungen, Spiel und Spaß. Auch das eine oder andere musikalische Schmankerl wird zu genießen sein. Schauen Sie also gern vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindefest der Karl-Friedrich-Gemeinde auf dem Lindenplatz

Am **30. Juni 2024** planen wir auf dem Lindenplatz gemeinsam mit unserer Kindertagesstätte „Kinderarche“ ein großes Sommerfest. Wir beginnen um **10 Uhr** mit einem Familiengottesdienst, der von den Kindern und dem Team der Kinderarche mitgestaltet wird. Anschließend feiern wir weiter mit Essen und Trinken, Musik, Kinderprogramm und manchem mehr.

Es lohnt sich auf jeden Fall, diesen Termin im Kalender zu reservieren und die Einladung weiterzusagen. Wir freuen uns auf Sie.

Sommerfest der Markus-Gemeinde auf Herbst verschoben

Das traditionelle Sommerfest der Markus-Gemeinde im Juli wird dieses Jahr in den Herbst verlegt und zusammen mit Erntedank am Sonntag, dem 29. September, gefeiert. Nähere Informationen dazu wird es im nächsten Gemeindebrief geben.

Kindervormittag in Mühlburg

Gemeinsam mit unserer Kindertagesstätte „Kinderarche“ möchten wir wieder unsere Kindervormittage für alle Kinder ab 4 Jahren aufleben lassen. Geplant ist ein buntes Programm mit Geschichten aus der Bibel, gemeinsamem Singen, Beten, Spielen und Basteln.



Foto: Bianca Kron

Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Der nächste Kindervormittag findet am **Samstag, den 20. April 2024** zwischen **10 und 13 Uhr** in der „Kinderarche“, **Hertzstraße 1** in Mühlburg statt.

Anmeldungen liegen aus oder können unter Kinderkirche@karl-friedrich-gemeinde.de angefordert werden.

Herzliche Einladung. Wir freuen uns auf Euch.

*KIKI-TEAM VON KARL-FRIEDRICH UND
TEAM DER „KINDERARCHE“*



Kindergottesdienst in Markus

Während die Erwachsenen ihren eigenen Gottesdienst feiern, singen und basteln wir im Kindergottesdienst und hören eine Geschichte. Beginn ist mit allen gemeinsam im Hauptgottesdienst.

Termine 21. April, 5. Mai und 30. Juni 2024

Wir freuen uns auf euch!

Kinderkirche in Karl-Friedrich

An folgenden Sonntagen feiern wir jeweils um 11 Uhr Kinderkirche im Jung-Stilling-Saal:

5. Mai, 9. Juni und 14. Juli 2024

Auch dazu herzliche Einladung.

EVANGELISCHE
KIRCHE
IN KARLSRUHE

07. Juli 2024

TAUF FEST

**Günther-Klotz-Anlage
11 - 15 Uhr, an der Alb**

WEITERE INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG ERHALTEN SIE IM
EVANGELISCHEN PFARRAMT IN IHREM WOHNGEBIET
ODER UNTER WWW.TAUFFEST.INFO - TAUFFANMELDUNG BIS ZUM 20.05.2024

KARLSRUHE
MARKETING|EVENT GMBH

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Ensinger
Die Erfrischung deines Lebens



Jubelkonfirmation

in der Karl-Friedrich-Gedächtniskirche

Alle Jubilare laden wir ganz herzlich dazu ein. In der Karl-Friedrich-Gedächtniskirche findet sie statt am

Sonntag, 16. Juni 2024 um 10 Uhr

Alle Jubilarinnen und Jubilare treffen sich um 9.30 Uhr – eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst – im Gemeindehaus Jung-Stilling-Saal in der Sedanstr. 20 in Mühlburg.

Folgende Jahrgänge laden wir dieses Jahr ein:

- 1974.....[Goldene Konfirmation](#) nach 50 Jahren
- 1964.....[Diamantene Konfirmation](#) nach 60 Jahren
- 1959.....[Eiserne Konfirmation](#) nach 65 Jahren
- 1954.....[Gnadenkonfirmation](#) nach 70 Jahren
- 1949.....[Kronjuwelen-Konfirmation](#) nach 75 Jahren
- 1944.....[Lobpreis-Konfirmation](#) nach 80 Jahren

Anmeldung bis [20. Mai 2024](#)

Evang. Pfarramt der Karl-Friedrich-Gemeinde
Sedanstr. 18 | 76185 Karlsruhe-Mühlburg, Tel.: 0721/551 552

Auch wenn Sie nicht in der Karl-Friedrich-Gedächtniskirche konfirmiert wurden, aber hier leben und mit uns feiern möchten, sind Sie ganz herzlich zum Festgottesdienst eingeladen.

Nun noch eine Bitte: Da wir die Jubilare nicht mehr alle persönlich durch einen Brief einladen können bitten wir Sie, das Datum, die Einladung und die Bitte um Anmeldung zur Jubelkonfirmation weiterzugeben an Ihre Mitkonfirmanden, die vielleicht nicht mehr in Karlsruhe wohnen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

	Lutherkirche	Karl-Friedrich-Gedächtniskirche	Markuskirche
Juni			
02.06.2024	10 Uhr Pfr. Boës Gottesdienst mit Taufe	10 Uhr Diakonin Roth Gottesdienst 20.30 Uhr Andacht mit Gesängen aus Taizé	10 Uhr Prädikantin Kasper Gottesdienst
09.06.2024	10 Uhr Pfr. Boës Gottesdienst unter Mitwirkung des Lukas-Chores	10 Uhr Pfrin. Weisbrod Gottesdienst 11 Uhr Kinderkirche im Jung-Stilling-Saal, Sedanstr. 20	17.45 Uhr Pfrin. Weisbrod Gospelgottesdienst mit den Hillside Singers
16.06.2024	10 Uhr Pfr. Boës Gottesdienst mit Abendmahl	10 Uhr Pfrin. Weisbrod Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmation 20.30 Uhr Andacht mit Gesängen aus Taizé	11 Uhr Prädikantin Bocher Gottesdienst im Anschluss Orgelmatinée mit Pete Knoche
23.06.2024	10 Uhr Pfr. Boës Gottesdienst	10 Uhr Pfrin. Weisbrod Gottesdienst	Einladung zum Gottesdienst- Besuch in die Regio
30.06.2024	10 Uhr NN Gottesdienst	10 Uhr Pfrin. Weisbrod Familiengottesdienst mit der Kinderarche anschließend Sommerfest	10 Uhr NN Gottesdienst
Juli			
07.07.2024	11 Uhr Gottesdienst zum Tauffest aller Pfarrgemeinden in der Günther-Klotz-Anlage		

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten!

	Lukaskirche	Karl-Friedrich-Gedächtniskirche	Markuskirche
April			
07.04.2024	10 Uhr Regio-Gottesdienst in der Lukaskirche Pfr. i. R. Barth	20.30 Uhr Andacht mit Gesängen aus Taizé	
14.04.2024	10 Uhr Lvk. Ullmann Gottesdienst	10 Uhr Pfrin. Weisbrod Gottesdienst	17.45 Uhr Pfr. Keller Gospelgottesdienst mit dem Gospelchor Karlsruhe
20.04.2024	18 Uhr Pfr. Boës & Team Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Taufen und Abendmahl		
21.04.2024	10 Uhr Pfr. Boës & Team Konfirmation (Festgottesdienst zur Einsegnung)	10 Uhr Pfrin. Weisbrod Gottesdienst 20.30 Uhr Andacht mit Gesängen aus Taizé	11 Uhr Prädikantin Bocher Gottesdienst
28.04.2024	10 Uhr Pfr. Boës Gottesdienst mit Taufe	10 Uhr Diakonin Binkele, Pfrin. Weisbrod und Team Gottesdienst mit Konfi-Gespräch in der Karl-Friedrich-Gedächtniskirche	
Mai			
04.05.2024		19 Uhr Diakonin Binkele, Pfrin. Weisbrod und Team Abendmahlgottesdienst am Vorabend der Konfirmation in der Karl-Friedrich-Gedächtniskirche	
05.05.2024	10 Uhr Lvk. Ullmann Gottesdienst mit Abendmahl	10 Uhr Diakonin Binkele, Pfrin. Weisbrod und Team Festgottesdienst zur Konfirmation in der Markuskirche	
		11 Uhr Kinderkirche im Jung-Stilling-Saal, Sedanstr. 20 20.30 Uhr Andacht mit Gesängen aus Taizé	
09.05.2024 Christi Himmelfahrt	10 Uhr Regio-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf dem Lindenplatz Pfrin. Weisbrod		
12.05.2024	10 Uhr NN Gottesdienst	10 Uhr Prädikant Hennig Gottesdienst	17.45 Uhr Pfr. Herzfeld Gospelgottesdienst mit dem Gospelchor Cantiamo
17.05.2024	19.30 Uhr „Nacht der Lichter“ – Ökumen. Andacht mit Gesängen aus Taizé in der Alt-Katholischen Kirche		
19.05.2024 Pfingstsonntag	10 Uhr Pfr. Boës Pfingstgottesdienst	10 Uhr Pfrin. Weisbrod Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl 20.30 Uhr Andacht mit Gesängen aus Taizé	11 Uhr Prädikantin Renner Pfingstgottesdienst
20.05.2024 Pfingstmontag	10 Uhr Ökumenischer Regio-Gottesdienst in der Lukaskirche Pfr. Boës und Gemeindefereferent Melchin		
26.05.2024	10 Uhr NN Gottesdienst	10 Uhr Prädikant Hennig Gottesdienst	Einladung zum Gottesdienst- Besuch in die Regio



Karl-Friedrich erklingt.

Benefizkonzertreihe
für den Erhalt und die Renovierung
der kleinen gelben Kirche am Lindenplatz

19. April

Taktgefühl. Jazz & Swing mit "gentle Rhythm"

Ein gemütlicher Abend im Zeichen von Swing und Jazz: Das Trio "gentle Rhythm", bestehend aus Piano (Reiner Ziegler), Kontrabass (Torsten Steudinger) und Steptanz (Diana Tischler), ist eine für die heutige Zeit eher ungewöhnliche Kombination. Sie spielen Stücke aus dem Jazzbereich und auch eigene Arrangements. Durch viel Improvisation nehmen die Stücke während des Spielens ihre eigene, individuelle Form an.

14. Juni

Klangvoll. Alte Musik neu entdeckt

Junge Musiker*innen aus dem näheren Umfeld der Gemeinde verzaubern den Abend mit feinsten Kammermusik des 18. Jahrhunderts und laden zum klangvollen Genuss am Ende der Woche ein.

immer freitags, 19.30 Uhr
Jung-Stilling-Saal oder Karl-Friedrich-Gedächtnis-Kirche
Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Spenden erfreuen!

Weitere Informationen und Termine unter
www.karl-friedrich-gemeinde.de/karl-friedrich-erklingt



www.kleine-gelbe-kirche.de

14.07.2024	10 Uhr Lvk. Ullmann Gottesdienst	20.30 Uhr Andacht mit Gesängen aus Taizé	17.45 Uhr Schuldekan Schwarz Gospelgottesdienst mit dem Spiritualchor
21.07.2024	10 Uhr Regio-Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Boës in der Lukaskirche Pfr. Boës und Dekan Dr. Schalla		
		20.30 Uhr Andacht mit Gesängen aus Taizé	
28.07.2024	10 Uhr Pfr. Boës Gottesdienst mit Abendmahl	10 Uhr Diakonin Roth Gottesdienst	Einladung zum Gottesdienst- Besuch in die Regio

Info

Im August laden wir herzlich zu unserer Regio-Sommerkirche ein!
Weitere Informationen dazu in der nächsten Ausgabe.



Gospelgottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Gospelgottesdiensten!

Termine:

Gospelchor Cantiamo aus Grünwettersbach

Sonntag, 12. Mai 2024 | 17.45 Uhr

Hillside Singers aus der Gemeinde Bergdörfer

Sonntag, 9. Juni 2024 | 17.45 Uhr

Spiritualchor Karlsruhe

Sonntag, 14. Juli 2024 | 17.45 Uhr

Ort Gospelkirche Karlsruhe
(Markuskirche am Yorckplatz)

Orgelmatinee in der Markuskirche am 16. Juni 2024

Am Sonntag, 16. Juni 2024 spiele ich im Anschluss an den Gottesdienst eine Matinee an der Orgel der Markuskirche.

Die romantische Disposition an drei Manualen, wovon zwei schwellbar sind, ermöglicht eine fast originalgetreue Registrierung französischer Orgelmusik um 1900. Daher habe ich mich entschlossen, den Choral III sowie Prélude, Fugue et Variation des Komponisten César Franck zu spielen. Außerdem werden die Trauermusik von Jean Sibelius und eventuell noch ein weiteres Stück erklingen. Dauer der Matinée ist etwa eine dreiviertel Stunde und der Eintritt ist kostenlos, jedoch nicht umsonst.

Herzliche Einladung dazu!

JAN-PETER KNOCHE
(ORGANIST AN DER MARKUSKIRCHE)

Ein erster Kontakt von neu Hinzugezogenen zu Ihrer Kirchengemeinde

Aktion „Brot und Salz“

Die Aktion „Brot und Salz“ der badischen Landeskirche stellt Gemeinden kostenlos Willkommenspäckchen für Neuzugezogene zur Verfügung. Die Päckchen bestehen aus einer Karte, die personalisiert werden kann, einem kleinen Tütchen Salz sowie einem Brotbeutel inklusive eines Gutscheins für ein Brot.

Für die Lukasgemeinde beteiligen sich unter anderem Arndt Brillinger, Susanne Strobach-Brillinger und Thomas Froels an der Aktion. Als Partner mit dabei ist auch die Bäckerei „Angelikas Backhäusle“, bei der der Brotgutschein eingelöst werden kann.

Unsere Redaktion hat Arndt Brillinger (AB), Susanne Strobach-Brillinger (SSB) und Thomas Froels (TF) nach ihren Erfahrungen gefragt.

Mich interessiert zunächst einmal: Wie kamen Sie überhaupt in Berührung mit der Aktion „Brot und Salz für Neuzugezogene“?

AB: Ich habe vor vielen Jahren ein Gespräch mit Pfarrer Boës gehabt, ich habe damals schon gesagt, Kirche muss werben, Kirche muss präsent sein und eigentlich

müsste nach dem Möbelpacker der erste, der an der Tür klingelt, jemand von der Kirchengemeinde sein, der das Gemeindemitglied begrüßt... Und jetzt kam diese Aktion, viele Jahre später, aber sie trifft genau das, was ich immer propagiert habe, was notwendig ist.

Was ist der Kern dabei? Um was geht es? Es ist auch schon ein wenig durchgeklungen – ist das für Sie eine Frage von Willkommenskultur?

AB: Willkommenskultur, das ist ein passendes Stichwort. Kirche muss präsent sein, muss da sein, muss den Leuten zeigen „Wir sind da“, „Ihr seid willkommen, mit allen Möglichkeiten“.

Was wir jetzt nicht wollen, ist es zu missionieren, sondern wir begrüßen die Leute: „Herzlich willkommen in der Gemeinde...“. Das ist der Gedanke.



Arndt Brillinger, Susanne Strobach-Brillinger und Thomas Froels mit Brotbeuteln und Gutscheinen der Aktion „Brot und Salz“

Gibt es an der Tür, wenn man klingelt, typische Reaktionen oder reagieren die Menschen ganz verschieden?

SSB: Ganz verschieden – wir erleben alles, was Sie sich vorstellen können. Ausgehend davon, dass wir komplett abgewiesen werden: „Nein, will ich nicht“, „kein Interesse“, „Brauch ich nicht“ – diese Antwort kommt ganz oft... das ist dann auch in Ordnung, wenn jemand es nicht möchte – bis hin zu unserem absoluten Highlight, dass wir rein-gebeten wurden mit den Worten „Wir haben eine Flasche Champagner im Kühlschrank, das finde ich so toll, dass Sie kommen, setzen Sie sich.“ Da wurde das Abendessen zur Seite geschoben und wir haben eine Stunde geredet über Gott und die Welt.

AB: Die, die aufmachen, sind erst mal überrascht, unsicher: Was wollen die? Und dann haben wir unseren Spruch „Wir kommen von Ihrer evangelischen Lukaskirche. Wir wollen Ihnen ein herzliches Willkommen in Ihrer Gemeinde sagen und wollen Ihnen ein kleines Präsent übergeben.“ Viele sind dann erst einmal erstaunt, sind sprachlos!

Nehmen Sie bewusst Informationen über die Gemeinde mit?

AB: Den Gemeindebrief nehmen wir mit und sagen: „Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns bitte an.“ Wir weisen auf Gottesdienste und Veranstaltungen hin, aber wir fangen jetzt nicht an und fragen „Sollen wir zusammen beten“, ich glaube, das wäre der falsche Weg...

Heute war jemand im Gottesdienst, den wir besucht haben, was uns sehr, sehr gefreut hat.

Thomas, Du hast den Kontakt zu Angelikas Backhäusle hergestellt. Wie ist sie als Bäckerin in die Aktion eingebunden?

TF: Ich kenne die Inhaberin schon von meinen Kindern her, die gemeinsam in die Schule gegangen sind. Ich habe ihr die ganze Aktion rundherum erklärt, habe ihr auch gesagt, was ich damit erreichen möchte... Und sie war von Anfang an begeistert. Dieses positive Gefühl gibt sie den Kunden weiter, denn die Menschen, die wir besuchen, bekommen ja diesen Gutschein, bei ihr ein Brot der eigenen Wahl kostenlos bekommen zu können, und dann kommt die Inhaberin mit ihnen nochmals über die Aktion ins Gespräch. Die Leute sind positiv überrascht, dass es funktioniert mit diesem Gutschein. Man ist ja gewöhnt, dass so etwas häufig „Lockangebote“ sind. Das ist für mich die Sahne auf dem Kuchen, dass hier noch einmal die Menschen eine zweite positive Erfahrung mit der Gemeinde bekommen, ohne direkt Gemeindekontakt zu haben. Sie spüren einfach: Ich bin willkommen.

Auch im Sinne von, das ist kein Lockangebot, sondern es funktioniert, die Gemeinde hält Wort.

TF: Genau. Bei mir war die Initialzündung, dass mir mein Sohn nach seinem Umzug (innerhalb eines anderen Bundeslandes, Anmerkung der Redaktion) erzählte: „Ich hab’ noch überhaupt nichts gehört von meiner Gemeinde, nicht einmal einen Gemeindebrief hab’ ich bekommen... Aber am Ende vom Monat wird Kirchensteuer abgezogen von meinem Gehalt.“ Und ich habe dann gedacht, das kann doch wohl nicht wahr sein... Und dann kam diese Aktion und ich bin sofort darauf eingestiegen, denn das ist es nämlich: Ein Ausrufezeichen setzen, mit etwas ganz anderem, die Menschen überraschen, mit etwas Positivem – und sie ein bisschen ins Nachdenken bringen...

AB... und nicht gleich zu sagen, hier ist noch ein Spendenbeutel, das war nämlich bei uns einmal so. Man hört nämlich oft von der Kirche: „Wollt ihr nicht Geld geben?“ und nicht „Die Kirche ist einfach mal da.“

Vielen Dank für das Gespräch!

CHRISTOPH NONNENMACHER

Treff 66 feiert 200. Wanderung im 18. Jahr

Das Jubiläum wurde am 21. November 2023 gefeiert – ein Jahr später als gedacht, da durch Corona 12 Wanderungen ausfielen.

Start vom Treff 66 war im April 2006. Seitdem wurde gewandert: im Kraichgau, in der Pfalz, im Alb- tal, im Murgtal, im Nordschwarz- wald, am Rhein und in der Umge- bung von Karlsruhe; auch Ausflüge fanden statt zu Weihnachtsmärkten u.a. nach Gengenbach und Triberg, zu Gartenschauen und Schlössern – und immer mit an- schließender Einkehr für Stärkung und Austausch. Insgesamt kamen 108 Personen mit über 2800 Teil- nahmen zu den Wanderungen.

Zur Feier trafen sich 40 Teilneh- mende aus allen Jahren im Ge- meindsaal der Markusgemeinde nach der gewohnten Wanderung zum gemütlichen Beisammen- sein mit Sektempfang, Kaffee und Kuchen und einer Bilderschau in zwei Teilen für den Rückblick. Für den Ältestenkreis bedankten sich Manuela Hertweck und Magdalena Prinzler für das langjährige En- gagement bei Wolfgang Schröter mit einem Geschenk.

Alle Anwesenden bekamen zur Erinnerung einen Schlüsselanhän-

ger „Treff 66 – 200“ und für mehr als 100 Wanderungen erhielten sechs Wanderer eine Ehren- Medaille.



Eine Gedenkminute für die Ver- storbenen, das Gruppenbild, ein Dank an Katharina Bieber (Flyer, Aushang) und den Gemeindever- ein (finanzielle Unterstützung bei Eintritten und Fahrtkosten) sowie viele Gespräche am Ende rundeten diesen Nachmittag ab.

Der Treff 66 freut sich auf neue Wanderer jeden 3. Dienstag im Monat gegen 13 Uhr.

Informationen

Wolfgang Schröter
☎ 0721/5 16 45 44

Ziel ist der Bodensee

Ökumenereise 2024: 2.–6. Oktober 2024

Die diesjährige Ökumenereise führt uns an den Bodensee, einen See mit vielen Facetten.

Unser Quartier ist in Friedrichs- hafen. Folgende Tagesausflüge sind geplant:

- Fahrt zur Inselstadt Lindau mit Stadtführung. Weiterfahrt nach Bregenz und Auffahrt mit der Seilbahn zum Pfänder.
- Ausflug in die Schweiz, zunächst nach St. Gallen, das u.a. für seine barocke Klosteranlage bekannt ist. Anschließend Fahrt in das Appenzeller Land, wo wir eine Schaukäserei mit Führung und Käsedegustation besuchen.
- Fahrt mit dem Omnibus nach Meersburg. Von hier aus geht es mit dem Schiff zur Insel Mainau. Dort ist Zeit, um die Blumen- pracht, den Park mit dem alten Baumbestand sowie die Schloss- anlage mit Barockkirche zu ent- decken.

Leistungen

- Fahrt im 4*-Reisebus
- Übernachtung, Frühstücksbuffet und Abendessen im Plaza-Hotel Föhr in Friedrichshafen



- Stadtführung in Lindau; Fahrt mit der Pfänderbahn
- Führung + Käsedegustation in der Schaukäserei Appenzell
- Schifffahrt Meersburg – Mainau – Meersburg; Eintritt Insel Mainau
- Reiseleitung am 3. + 4. Tag (Ap- penzeller Land, Mainau)

Reisepreis

ca. 695 EUR/DZ | ca. 830 EUR/EZ

Weitere Informationen

Hartmut Schäfer

☎ 0175/488 56 45

E-Mail: hartmutschaefer1@gmx.de

Wussten Sie schon?

...dass in Ihrer Karl-Friedrich-Gemeinde seit Jahrzehnten ein Besuchskreis besteht?

Wenn Sie Geburtstag haben, 70 Jahre oder gar älter sind und es klingelt an Ihrer Wohnungstür, dann könnte das jemand aus dem Besuchskreis Ihrer Gemeinde sein, der Ihnen gratuliert. Die GratulantIn oder der Gratulant kommen mit einem Geburtstagsheft, einem Geburtstagsbrief, herzlichen Glück- und Segenswünschen, mit Zeit für ein kleines „Schwätzchen“ und mit mit einem offenen Ohr für Sorgen, Kummer, Fragen oder Wünsche.

Warum erzählen wir das?

Alter und Krankheit lassen in unserem Kreis immer wieder Lücken entstehen, darum sind wir immer wieder auf der Suche nach warmherzigen Mitstreitern. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich angesprochen fühlen. Kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie uns an: Frau Roos (☎ 84 22 42) oder Herrn Fritz. (☎ 55 06 03).

Was erwartet Sie?

Zum ersten eine herzliche Aufnahme in unserem Kreis. Wir treffen

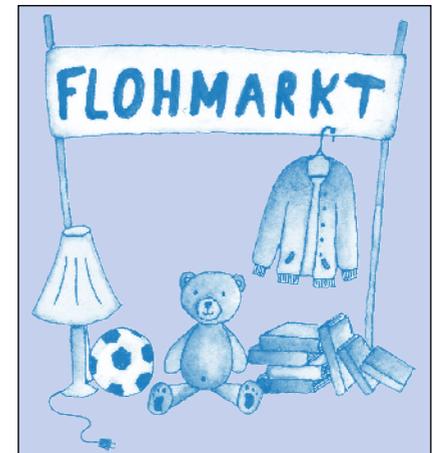


uns am letzten Donnerstag jeden Monats bei Kaffee und Kuchen um 15 Uhr im Gemeindehaus, Sedanstr. 20, zum Erfahrungsaustausch, zu Informationen und zu organisatorischen Angelegenheiten, und es wäre schön, wenn Sie auch Geburtstagbesuche übernehmen. Helfen Sie mit, Freude zu verbreiten!

Wir wünschen Ihnen frohe Frühlingstage,

IHR TEAM DES BESUCHKREISES

PS.: Manchmal gibt es auch etwas zum Lachen. Eine Anekdote: *Nachmittag, 15 Uhr, unser Mitarbeiter klingelt bei einem Hochhaus. Gegensprechanlage: „Ja, bitte!“ „Ich komme von Ihrer Gemeinde mit Geburtstagsgrüßen.“ „Schön, kommen Sie nach vier.“ Unser Mitarbeiter geht und versucht es um 17 Uhr noch einmal. Das Geburtstagskind: „Warum sind Sie denn vorhin nicht hochgekommen?“ Mitarbeiter: „Sie sagten doch, ich sollte nach vier kommen.“ Das Geburtstagskind lacht: „Ich meinte doch Etage Nr. 4...“*



Samstag, 15. Juni 2024
13–17 Uhr
in der Lukaskirche

Wir laden Sie alle herzlich zu unserem Flohmarkt ein. In den gespendeten „Schätzen“ zu stöbern und den Tag bei Kaffee, Tee und Waffeln mit netten Gesprächen ausklingen zu lassen.

Für einen erfolgreichen Flohmarkt benötigen wir natürlich auch Ihre Spenden.

Die Abgabezeiten erfahren Sie rechtzeitig auf den ausgehängten Flyern.

Flohmarkt-Team
der Lukaskirche

Sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche

Ende Januar wurde eine deutschlandweite Studie zu sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie veröffentlicht. Die sogenannte „ForuM-Studie“ rüttelt unsere evangelische Kirche in ihren Grundfesten auf, weil sie endlich die Stimmen von den Menschen zu Gehör bringt, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind.

„Auch unsere Kirche und Diakonie hat im Umgang mit Übergriffen und sexualisierter Gewalt versagt“, bekennt die badische Landesbischöfin Heike Springhart. „Nun geht es nicht mehr darum, formelhafte Entschuldigungen zu sprechen und überraschte Erschütterung zum Ausdruck zu bringen. Das, was die Studie ans Licht bringt, war für Betroffene und für die, die offene Ohren hatten, schon seit Jahren zu sehen und zu hören. Jetzt haben wir mit der Studie gründliche und differenzierte Forschung, die hilft, besser zu verstehen, die dazu nötig, genauer hinzusehen und mit deren Erkenntnissen wir noch entschiedener die nächsten Schritte gehen werden, auch im Blick auf die Aufarbeitung dessen, was für unsere Landeskirche spezifisch ist.“

Die evangelische Kirche muss und wird Konsequenzen aus der Studie



Illustration sexualisierte Gewalt:
© Diakonie/Francesco Ciccolella

ziehen. Manches davon ist seit einigen Jahren auf dem Weg – Prävention durch Aus- und Fortbildung der Mitarbeitenden, eine landeskirchliche Meldestelle, Schutzkonzepte. Vieles ist noch zu tun. Nicht irgendwann, sondern umgehend.

„Zu den spezifischen evangelischen Charakteristika, die sexualisierte Gewalt in unserer Kirche ermöglicht und begünstigt haben, gehört gerade das Wegsehen und die Vorstellung, dass es ‚so etwas‘ bei uns nicht gibt“, stellt die Landes-

bischöfin fest. „Dieses Wegsehen kann es jetzt nicht mehr geben, und das ist gut so. Wir arbeiten daran, dass diese Fehler in Zukunft nicht mehr geschehen. Die Aufarbeitung der Vergangenheit und die Prävention sind bleibende Aufgaben auf allen Ebenen unserer Kirche.“

Ein wichtiger Baustein der Prävention ist, in regelmäßigen Schu-

lungen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende für das Thema zu sensibilisieren. Außerdem müssen in allen Gemeinden und Einrichtungen Schutzkonzepte erarbeitet werden, die strukturelle Rahmenbedingungen schaffen und regeln, wie im Falle eines grenzverletzenden Verhaltens vorzugehen ist.

*DIESER ARTIKEL WURDE VON DER BADISCHEN
LANDESKIRCHE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT.*

Sie wollen mehr über die ForuM-Studie erfahren?

Lesen Sie Weiteres dazu unter:

www.ekiba.de/themen/hilfe-bei-sexualisierter-gewalt

Sie haben selbst sexualisierte Gewalt im Rahmen von Kirche und Diakonie erlebt und möchten dies melden?

Vertrauenstelefon der Landeskirche

Kostenlos und anonym.

Telefonzeiten Mittwoch 12–13 Uhr und Donnerstag 17–18 Uhr

☎ 0800/5891629

E-Mail: wiebke.mueller@ekiba.de

Zentrale Anlaufstelle.help für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie

Kostenlos und anonym.

Telefonische Beratung Montag 16.30–17.30 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 10–12 Uhr

☎ 0800/5040112

E-Mail: zentrale@anlaufstelle.help

Homepage: <https://www.anlaufstelle.help>

A-Z: Termine & Veranstaltungen

🕒: Uhrzeit · 🏠: Ort · 👤: Kontaktperson · ☎: Telefon · @: E-Mail · 📅: Termine

A

Abendandacht

Lukasgemeinde

🕒 Mittwoch, 19 Uhr

🏠 Lukaskirche

Altpapiersammlung

Karl-Friedrich-Gemeinde und
Lukasgemeinde

Die Jugendturnerinnen des MTV
Karlsruhe sammeln in Zukunft das
Altpapier ab 8 Uhr ein.

📅 23. April, 14. Mai, 12. Juni,
2. Juli und 30. Juli 2024

B

Besuchsdienstkreis

Karl-Friedrich-Gemeinde

🕒 letzter Donnerstag im Monat,
15–16 Uhr

🏠 Jung-Stilling-Saal, Sedanstr. 20

👤 Frau Roos, ☎ 84 22 42

Bücherbasar

Karl-Friedrich-Gemeinde

📅 5. April, 3. Mai, 7. Juni und
5. Juli 2024

🕒 jeweils von 17–19 Uhr

🏠 Jung-Stilling-Saal, Sedanstr. 20

👤 Pfarramt, ☎ 551 552

Bücherei

Die Ausleihe ist kostenlos.

Lukasgemeinde

🕒 Dienstag, 15.30–17.30 Uhr
und am Sonntag nach dem
Gottesdienst

🏠 Lukas-Gemeindehaus

Markusgemeinde

🕒 Montag, 15–18 Uhr

Mittwoch, 17–19 Uhr

🏠 Markus-Gemeindehaus

C

Chöre in der Regio:

Gospelchor Karlsruhe

Markusgemeinde

Interessierte willkommen! Bitte
Chorleiter anschreiben.

🕒 Montag, 19.30 Uhr

🏠 Markus-Gemeindehaus

👤 Friedrich Schilberg,

@: Gospelchorleiter@
markusgemeinde-karlsruhe.de

Handglockenchor Karlsruhe

Markusgemeinde

🕒 Donnerstag, 19.30 Uhr

🏠 Markus-Gemeindehaus

👤 Sylvia Hellstern

☎ 0157/58 80 07 33

@: sylvia@hellsterns.de

Kinderchor

Lukasgemeinde

🕒 Montag, 16.15–17 Uhr,

Schulferien ausgenommen

🏠 Lukas-Gemeindesaal

👤 Kirsten Christmann

@: ki_chri@gmx.de

Lukas-Chor

Lukasgemeinde

🕒 Mittwoch, 19.45 Uhr

🏠 Lukas-Gemeindesaal

👤 Susanne Storz

☎ 85 37 91

Projektchor „Klangfarben“

Karl-Friedrich-Gemeinde

🕒 jeweils 20 Uhr

📅 25. April, 13. Juni und 18. Juli
2024

4. Mai 2024: Proben-Samstag,
11–15 Uhr

🏠 Jung-Stilling-Saal, Sedanstr. 20

👤 Iris Tischler

@: musik@karl-friedrich-
gemeinde.de

„Singen tut gut“

Markusgemeinde

Singen, weil es gut tut.

Interessierte sind herzlich
willkommen.

🕒 Freitag, 9.30–11Uhr

👤 Sibylle Hermann,

Musikpädagogin

👤 Monika Roth,

Fachstelle Leben im Alter

☎ 20 39 7-192

www.leben-im-alter.net/
ehrenamt/chor-singen-tut-gut

Singlustig – doch scheu?

Lukasgemeinde

Frei von Erwartungsdruck Stimm-
und Singerfahrung sammeln, um
mit und für Leib und Seele zu
singen – auch mit anderen! Wir
singen je nach Bedarf 1–3-stimmig
und verstehen uns dabei nicht als
Chor.

🕒 Mittwoch, 18 Uhr (14-tägig)

📅 ungerade Kalenderwochen
(außerhalb der Schulferien)

🏠 Lukas-Gemeindesaal

👤 Susanne Storz, ☎ 85 37 91

Spiritualchor

Markusgemeinde

Neue Sänger/-innen willkommen!
www.spiritualchor-karlsruhe.de

🕒 Mittwoch, 19.15–21 Uhr

🏠 Markus-Gemeindehaus

G**Gesprächskreise
„Glauben & Zweifel“****Markusgemeinde**

Neuinteressierte melden sich bitte
im Pfarrbüro an.

🕒 19.15–21.15 Uhr

📅 i.d.R. jeden 4. Dienstag im Monat

🏠 Saal in der Hübschstr. 8

Gymnastik und Bewegung:**Bewegungsgruppe für Senioren
(„Fit bis 100“)****Markusgemeinde**

🕒 Donnerstag, 10–11 Uhr

🏠 Markus-Gemeindesaal

👤 Ralf Kunz

☎ 20 39 71 81

@ Ralf.Kunz@dw-karlsruhe.de

Frauengymnastik**Karl-Friedrich-Gemeinde**

🕒 Montag, 15 Uhr

🏠 Jung-Stilling-Saal,

Sedanstr. 20

👤 Frau Kipper

☎ 22 7 43

H**Hörgeschädigtengottesdienste****Hörgeschädigtengemeinde**

🕒 14.30 Uhr

📅 7. April, 5. Mai, 9. Juni, 7. Juli,
und 8. September 2024

🏠 Lukaskirche

👤 Stefan Heidland,

☎ 01 51/5 775 24 56

@ fritigern@web.de

K**Kindergärten****Karl-Friedrich-Gemeinde**

Kinderarche

🏠 Hertzstr. 1

☎ 55 79 64

Lukasgemeinde

Ev. Kindergarten Hagenstraße

🏠 Hagenstr. 7, ☎ 84 81 89

Markusgemeinde

Ev. Kindertagesstätte

Kinder-Wichern-Haus

🏠 Weinbrennerstr. 69

☎ 55 77 76

Ev. Kindergarten Markuszwerge

🏠 Weinbrennerstr. 23

☎ 85 41 18

**Kindergottesdienst/
Kinderkirche****Karl-Friedrich-Gemeinde**

🕒 11 Uhr

📅 5. Mai, 9. Juni und 14. Juli 2024;
s. auch Aushang oder Home-
page

👤 KiKi-Team: Kinderkirche@
karl-friedrich-gemeinde.de

Lukasgemeinde

Für Kinder von 3 bis 8 Jahren

🕒 17 Uhr

📅 September bis April

3. Sonntag im Monat

(außer in den Schulferien)

Markusgemeinde

Kindergottesdienst zeitgleich zum
Hauptgottesdienst

📅 21. April, 5. Mai und

30. Juni 2024;

s. auch Aushang oder Home-
page

Kirchencafé/Kirchkaffee**Karl-Friedrich-Gemeinde**

Herzliche Einladung zum Kirchen-
kaffee.

🕒 jeden Sonntag nach dem
Gottesdienst

Lukasgemeinde

Nach dem Gottesdienst laden wir
auf eine Tasse Kaffee oder Tee ein.

🕒 jeden Sonntag, nach dem
Gottesdienst

🏠 Kirchengarten oder
Lukas-Gemeindehaus

Markusgemeinde

🕒 immer wieder nach ver-
schiedenen Gottesdiensten –
einfach auf die Homepage unter
„Gottesdienste“ schauen.

Krabbelgruppe**Lukasgemeinde**

🕒 Dienstag, 10–12 Uhr

🏠 Lukas-Gemeindehaus oder
Drais-Spielplatz

*Bitte kurze telefonische
Rücksprache mit Simone Helfer,
ob und wo das Treffen der
Krabbelgruppe stattfinden wird.*

👤 Simone Helfer

☎ 0174/9076286

@: simi.helfer1@online.de

M**Meditation****Lukasgemeinde**

Ansprechpartnerin für Interessierte oder für Fragen zu Inhalten oder zum Ablauf:

👤 Ursula Ruoff, ☎ 85 37 31

🕒 Montag, 17.30–19 Uhr

Meditation im Sitzen mit Christa Körber-Schneider

🏠 Lukas-Gemeindesaal

🕒 Dienstag, 18–19 Uhr

Meditation und Gebärde mit Ursula Ruoff

🏠 Lukaskirche

Meditation im Sitzen mit christlichen Liedern und Gedanken**Markusgemeinde**

Ca. 20 Minuten in der Stille sein! Kontakt für Interessierte und Fragen:

👤 Manuela Hertweck, ☎ 3848550

🕒 Dienstag, 18.15–19 Uhr

(Beginnt pünktlich!)

🏠 Markuskirche

Treffpunkt: Empore, Eingang über den Turm

Gemeinsames Mittagessen „bringen und teilen“**Karl-Friedrich-Gemeinde**

🕒 Jeden 4. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

📅 28. April, 26. Mai, 23. Juni und 28. Juli 2024

🏠 Jung-Stilling-Saal, Sedanstr. 20

N**NadelFadenFingerhut: Patch- und Quiltgruppe****Lukasgemeinde**

🕒 4. Montag im Monat, 15 Uhr

🏠 Lukas-Gemeindesaal

📅 22. April, 27. Mai, 24. Juni,

22. Juli, 26. August und

24. September 2024

👤 Gerhild Püschel,

☎ 85 58 98

Narcotics Anonymous**Karl-Friedrich-Gemeinde**

Neue sind herzlich willkommen.

🕒 Donnerstag, 19.30 Uhr

(3. Do. im Monat: 19.15 Uhr)

🏠 Jung-Stilling-Saal, Sedanstr. 20

O**Offene Kirche****Karl-Friedrich-Gemeinde**

🕒 Montag–Freitag, 10–18 Uhr (außer in den Schulferien)

Lukasgemeinde

🕒 Montag–Freitag, 9–17 Uhr

Markusgemeinde

🕒 Montag–Samstag, 8–19 Uhr und Sonntag, 9–19 Uhr

S**Sakraler Tanz****Markusgemeinde**

🕒 Freitag, 18–19.30 Uhr

(außer in den Schulferien)

🏠 Markus-Gemeindehaus

👤 Christina Fromm

☎ 14 59 81 94

Spieleabend**Lukasgemeinde**

Herzliche Einladung an alle, die gerne gemeinsam spielen!

Wir sind eine bunte gemischte und offene Gruppe und entscheiden spontan, was wir spielen.

Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden und sind sehr willkommen.

🕒 20 Uhr

📅 2. Montag im Monat, auch in den Ferien

🏠 Lukas-Gemeindehaus

👤 Karin Kuntze, ☎ 20 54 41

@: kakuntze@web.de

Stammtisch**Markusgemeinde**

Wir essen und trinken, unterhalten uns über Gott und die Welt. Alle Interessierten herzlich willkommen.

🕒 Donnerstag, ab 18 Uhr

🏠 Rote Taube, Kriegsstraße 276

👤 Günter Dutzi und

Matthias Knorre

@: stammtisch@markusgemeinde-karlsruhe.de

Angebote für Senioren in der Regio:**Markus-Anker****Markusgemeinde**

Monatliche Treffen mit Thema, Liedern und Frühstück. Nicht nur für Senioren.

🕒 10–11.30 Uhr

📅 8. Mai: Frühlingslieder und -gedichte

12. Juni: Was steht mir von der Pflegekasse zu? – Gespräch mit Frau Ehrmann vom Pflegestützpunkt

31. Juli: 20 Jahre Markusanker

🏠 Markus-Hübschsaal

👤 Pfarramt, ☎ 84 54 05

oder Elisabeth Schröter

☎ 0160/90 23 80 03

Seniorenkreis**Lukasgemeinde**

Wir freuen uns über alle, die dazu kommen mögen.

🕒 Dienstag, 15–17 Uhr (14-tägig)

🏠 Lukas-Gemeindesaal

👤 Ute Ptassek,

☎ 84 39 01

👤 Hannelore Stober,

☎ 707697

Treff für Seniorinnen und Senioren**Lukasgemeinde**

Hier findet man Geselligkeit, Gelassenheit, Gesundheit, Gemeinschaft und gute Laune!

🕒 Donnerstag, 14.15–17.15 Uhr

🏠 Lukas-Gemeindesaal

👤 Ralf Kunz, ☎ 2 03 97-1 81

@: senioren-info@dw-karlsruhe.de

„Treff 66“**Markusgemeinde**

„Treff 66“ ist eine Gruppe von beweglichen Menschen im und um den (Un)Ruhestand: Wanderung mit Einkehr – Besichtigungen – Geselligkeit.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

📅 21. Mai, 18. Juni und 16. Juli 2024

👤 Wolfgang Schröter,

☎ 5 16 45 44

T**Taizé: Abendandachten mit Gesängen aus Taizé****Karl-Friedrich-Gemeinde**

🕒 20.30 Uhr

📅 1. und 3. Sonntag im Monat

🏠 Karl-Friedrich-Gedächtniskirche

Taizé: Einsingen vor der Andacht**Karl-Friedrich-Gemeinde**

Kurze Probe und Einstimmen in die Lieder der aktuellen Andacht

🕒 19.30 Uhr

📅 1. und 3. Sonntag im Monat

🏠 Jung-Stilling-Saal, Sedanstr. 20

Taizé: Song-Practice**Auffrischen alter und Kennenlernen neuer Gesänge aus Taizé****Karl-Friedrich-Gemeinde**

🕒 20 Uhr

📅 15. Mai 2024

🏠 Altkatholische Kirche, Ökumeneplatz

👤 Iris Tischler, @: musik@karl-friedrich-gemeinde.de

Evang. Karl-Friedrich-Gemeinde

Sedanstr. 18 · 76185 Karlsruhe · ☎ 07 21/55 15 52 · 📠 07 21/5 31 06 02
karlfriedrichgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de · <http://www.karl-friedrich-gemeinde.de>
pfarramt@karl-friedrich-gemeinde.de

PfarrerIn Brigitte Weisbrod Dienstag17.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

SekretärIn Jana Nord Montag, Mittwoch und Freitag10.00–12.00 Uhr
Dienstag16.30–18.30 Uhr

Bankverbindung Karl-Friedrich-Gemeinde

IBAN: DE95 6605 0101 0009 6765 37 | BIC: KARSDE66XXX

Evang. Lukasgemeinde

Hagenstraße 7 · 76185 Karlsruhe · ☎ 07 21/84 52 80 · 📠 07 21/84 27 47
lukasgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de · <http://www.lukasgemeinde-karlsruhe.de>

Pfarrer Walter Boës Donnerstag17.30-18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

SekretärIn Jana Nord Montag14.00–16.00 Uhr
Mittwoch10.00–12.00 Uhr
Donnerstag16.30–18.30 Uhr

Bankverbindung Lukasgemeinde

IBAN: DE55 6619 0000 0010 0261 05
BIC: GENODE61KA1

Bankverbindung des Fördervereins der Lukasgemeinde

IBAN: DE20 5206 0410 0005 0216 26
BIC: GENODEF1EK1

Evang. Markusgemeinde

Hübschstraße 8 · 76135 Karlsruhe · ☎ 07 21/84 54 05 · 📠 07 21/84 19 20
markusgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de · <http://www.markusgemeinde-karlsruhe.de>

Pfarrer ist im Sabbatjahr, Ansprechpartnerin bei Fragen ist Pfarrsekretärin Katharina Bieber.

SekretärIn Katharina Bieber Dienstag und Freitag9.00–12.00 Uhr
Mittwoch15.00–18.00 Uhr

Bankverbindung Markusgemeinde

IBAN: DE53 6605 0101 0022 4919 63
BIC: KARSDE66

Bankverbindung des Gemeindevereins der Markusgemeinde

IBAN: DE97 6605 0101 0009 0210 72
BIC: KARSDE66XXX

Regio-Kinder- und -Jugendarbeit

Gemeindediakonin der Regio West: Anna Binkele ·
Büro: Hübschstraße 8 · ☎ 01 76/72 11 61 22 · @: Anna.Binkele@kbz.ekiba.de

Wir feiern gemeinsam!



Regio-Gottesdienst

**Regio-Gottesdienste sind gemeinsame Gottesdienste.
An diesen Tagen findet jeweils nur in einer unserer drei Kirchen ein
Gottesdienst statt.**

7. April 2024

10 Uhr · Lukaskirche · Pfr. i. R. Barth

Christi Himmelfahrt · 9. Mai 2024

10 Uhr · Lindenplatz vor der Karl-Friedrich-Gedächtniskirche · Pfrin. Weisbrod

Pfingstmontag · 22. Mai 2024

Ökumenischer Gottesdienst

10 Uhr · Lukaskirche · Pfr. Boës und Gemeindeferent Melchin

7. Juli 2024

Gottesdienst zum Tauffest aller Pfarrgemeinden

11 Uhr | Günther-Klotz-Anlage

21. Juli 2024

Regio-Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Walter Boës

10 Uhr · Lukaskirche · Pfr. Boës und Dekan Dr. Schalla

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder und Interessierten!